

## NIEDERSCHRIFT

### über die 0. Beratung des Hauptausschusses am 05.03.2012

**Ort:** Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10; Sitzungsraum 2/3, 3. OG  
**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 20:20 Uhr  
**Anwesenheit:** siehe Anwesenheitsliste

### Öffentlicher Teil

#### **TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Begrüßung der anwesenden Gäste und Mitglieder des Hauptausschusses durch den Vorsitzenden, Herrn Grubert.

Es wird festgestellt, allen Mitgliedern des Hauptausschusses sind die Unterlagen rechtzeitig und vollständig zugegangen.

7 Hauptausschussmitglieder sind anwesend. Herr Dr. Klocksin hat sich für die heutige Sitzung entschuldigt, er wird durch Herrn Christall vertreten, zeitweise durch Herrn Baugraß.

#### **TOP 2 Ergänzung und Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 05. März 2012**

**Anfragen gemäß § 7 Geschäftsordnung wurden angemeldet von:**

- Herr Warnick
- Herr Musiol
- Frau Sahlmann
- Frau Dr. Kimpfel

→ Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 05.03.2012 wird einstimmig festgestellt.

#### **TOP 3 Einwendungen gegen die und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung am 23. Januar 2012**

→ Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 23.01.2012 wird einstimmig bestätigt.

- Frau Krause-Hinrichs nimmt an der Sitzung teil – 8 Hauptausschussmitglieder sind anwesend. -

**TOP 4      Mitteilungen und Informationen durch den Bürgermeister**

**Der Bürgermeister informiert:**

Zum Planungsverfahren –Altes Dorf- liegt eine Stellungnahme des Landesumweltamtes vor. Diese Stellungnahme ist an alle Mitgliedern der Gemeindevertretung verteilt worden. Zugleich ist heute eine Einladung der evangelischen Kirche zugegangen, die ebenfalls alle Fraktions- und Ausschussvorsitzenden zum 16. 03. 2012 einlädt. Weitere Ausführungen wird es zur Gemeindevertreterversammlung am 22. 03. 2012 geben.

**TOP 5      Entwicklungsgebiete**

Es gibt keinen neuen Entwicklungs- bzw. Sachstand bezüglich der Entwicklungsgebiete.

**TOP 6      Satzungen und Beschlüsse nach BauGB/BauO, Bauangelegenheiten**

**TOP 6.1      Annahme des Vergleichsangebotes zum Ankauf von Grundstücken im Bereich KLM-BP-043 "Adam-Kuckhoff-Platz/An der Stammbahn"**

DS-Nr. 026/12

**Beschlussvorschlag:**

- 1.) Die Gemeindevertretung beschließt, das Vergleichsangebot der Grundstückseigentümer von Kleinmachnow, Flur 8 Flurstücke 12, 13 und 14, anzunehmen.  
Der Bürgermeister wird mit der Abwicklung des Grundstückskaufvertrages beauftragt. Alle Kosten des Verfahrens einschließlich der Steuern trägt die Gemeinde. Die erforderlichen Finanzmittel sind für das Haushaltsjahr 2013 zu planen.
  - 2.) Der Bürgermeister wird beauftragt, der Gemeindevertretung zum 2. Entwurf des Bebauungsplanes wie mit DS-Nr. 022/11 vom 24.03.2011 gebilligt (vergleich *Anlage 2*) den noch erforderlichen Abwägungs- und Satzungsbeschluss vorzulegen, um das Bauleitplanverfahren KLM-BP-043 „Adam-Kuckhoff-Platz/An der Stammbahn“ zügig zum Abschluss bringen zu können.
- Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 026/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 22. 03. 2012 zu setzen.

**TOP 6.2      Öffentliche Auslegung des 3. Entwurfes des Bebauungsplanes KLM-BP-043 "Adam-Kuckhoff-Platz/An der Stammbahn" (Auslegungsbeschluss)**

DS-Nr. 006/12

**Beschlussvorschlag:**

1. Der 3. Entwurf des Bebauungsplanes KLM-BP-043 „Adam-Kuckhoff-Platz/ An der

Stammbahn" sowie die Begründung werden in der vorliegenden Fassung vom 20.02.2012 gebilligt.

2. Der 3. Entwurf, die Begründung einschließlich Umweltbericht und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind gem. § 4a Abs. 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Der Zeitraum der Auslegung ist rechtzeitig öffentlich bekannt zu machen.
  3. Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Sie sollen außerdem von der Auslegung benachrichtigt werden.
- Der Gemeindevertretung wird keine Empfehlung ausgesprochen, die DS-Nr. 006/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 22. 03. 2012 zu setzen.

- Herr Templin nimmt an der Sitzung teil – 9 Hauptausschussmitglieder sind anwesend. -

<b>TOP 6.3</b>	<b>Abwägung zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-001-d "Eigenherdsiedlung Nord" (Abwägungsbeschluss)</b>	<b>DS-Nr. 027/12</b>
----------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------

**Beschlussvorschlag:**

- 1) Die Stellungnahmen, die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-001-d „Eigenherdsiedlung Nord“ eingegangen sind, wurden geprüft. Das Ergebnis ist in den Anlagen 2 und 3 dargestellt.
  - 2) Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die Behörden / sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen. Dabei sind die Gründe anzugeben, die zu dem Abwägungsergebnis führten.
- Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 027/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 22. 03. 2012 zu setzen.

<b>TOP 6.4</b>	<b>Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-001-d "Eigenherdsiedlung Nord"</b>	<b>DS-Nr. 028/12</b>
----------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Gemeindevertretung beschließt für das in Anlage 1 gekennzeichnete Gebiet entsprechend dem heute beschlossenen Abwägungsergebnis gemäß § 10 des Baugesetzbuches i. d. F. der Bekanntmachung v. 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) – BauGB – die 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-001-d „Eigenherdsiedlung Nord“ (vgl. Anlage 2) als Satzung.
2. Die Begründung i. d. F. vom 20.02.2012 wird gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, diesen Beschluss sowie die Angaben darüber,

an welchem Ort und zu welchen Zeiten der Plan mit der Begründung von jedermann auf Dauer eingesehen und Auskunft über seinen Inhalt verlangt werden kann, ortsüblich bekanntzumachen.

- Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 028/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 22. 03. 2012 zu setzen.

<b>TOP 6.5</b>	<b>Abwägung zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes KLM-003-c "Eigenherd Süd" für die Grundstücke Im Hagen 13 und 15 a - g (Abwägungsbeschluss)</b>	<b>DS-Nr. 029/12</b>
----------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------

**Beschlussvorschlag:**

- 1) Die Stellungnahmen, die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-003-c „Eigenherd Süd“ für die Grundstücke Im Hagen 13 und 15 a-g eingegangen sind, wurden geprüft. Das Ergebnis ist in den Anlagen 2 und 3 dargestellt.
  - 2) Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die Behörden/sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen. Dabei sind die Gründe anzugeben, die zu dem Abwägungsergebnis führten.
- Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 029/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 22. 03. 2012 zu setzen.

<b>TOP 6.6</b>	<b>Satzungsbeschluss über die 2. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-003-c "Eigenherd Süd" für die Grundstücke Im Hagen 13 und 15 a - g</b>	<b>DS-Nr. 030/12</b>
----------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Gemeindevertretung beschließt für das in Anlage 1 gekennzeichnete Gebiet entsprechend dem heute beschlossenen Abwägungsergebnis gemäß § 10 des Baugesetzbuches i. d. F. der Bekanntmachung v. 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) – BauGB – BauGB – die 2. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-003-c „Eigenherd Süd“ für die Grundstücke Im Hagen 13 und 15 a-g (vgl. Anlage 2) als Satzung.
2. Die Begründung i. d. F. vom 20.02.2012 wird gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, diesen Beschluss sowie die Angaben darüber, an welchem Ort und zu welchen Zeiten der Plan mit der Begründung von jedermann auf Dauer eingesehen und Auskunft über seinen Inhalt verlangt werden kann, ortsüblich bekanntzumachen.

- Herr Baumgraß nimmt an der Sitzung teil – 10 Hauptausschussmitglieder sind anwesend. -

- Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 030/12 auf

die Tagesordnung ihrer Sitzung am 22. 03. 2012 zu setzen.

<b>TOP 6.7</b>	<b>Aufstellung des Bebauungsplanes KLM-BP-019-10 "nördlich Am Bienenhaus" (Aufstellungsbeschluss)</b>	<b>DS-Nr. 032/12</b>
----------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Bebauungsplan KLM-BP-019 „Ortskern Kleinmachnow“, hier wirksam in der Fassung des Bebauungsplanes KLM-BP-019-5, in Kraft getreten 30.01.2009, soll in dem in Anlage 1 abgegrenzten Geltungsbereich geändert werden.  
Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes KLM-BP-019-10 „nördlich Am Bienenhaus“ soll die nördliche Baugrenze für einen Teil des Baugebietes WA 14 um rund 1,2 m in Richtung Norden verschoben und die festgesetzte überbaubare Grundstücksfläche („Baufenster“) damit erweitert werden. Die in einen Bebauungsplan-Vorentwurf aufzunehmende, neue Baugrenze ist in Anlage 5 skizziert. Die von dieser Änderung nicht berührten Festsetzungen des wirksamen Bebauungsplanes sollen unverändert beibehalten werden.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.
  - Frau Dr. Kimpfel nimmt an der Sitzung teil – 11 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.-

**An der Aussprache zur DS-Nr. 032/12 beteiligen sich:**

- Herr Musiol
  - Herr Burkardt
  - Frau Dr. Kimpfel
  - Frau Sahlmann
  - Frau Krause-Hinrichs
  - Herr Templin
  - Herr Burkardt
- Der Gemeindevertretung wird keine Empfehlung ausgesprochen, die DS-Nr. 032/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 22. 03. 2012 zu setzen.

<b>TOP 6.8</b>	<b>Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Photovoltaikanlage (PV) auf dem Dach der neuen Sporthalle der Maxim-Gorki-Gesamtschule - Erweiterung der Maßnahme Nr. 033 "Neubau Sporthalle Maxim-Gorki-Gesamtschule"</b>	<b>DS-Nr. 033/12</b>
----------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde Kleinmachnow errichtet auf dem Dach des Neubaus der Sporthalle der Maxim-Gorki-Gesamtschule eine Photovoltaikanlage und wird Betreiber der Anlage.

Die Maßnahme M-000033 „Neubau Sporthalle Maxim-Gorki-Gesamtschule“ soll um die Errichtung einer PV-Anlage erweitert werden.

Durch die Verwaltung ist die Planung zügig voranzutreiben.

- Herr Christall nimmt für Herrn Baumgraß an der Sitzung teil – 11 Hauptausschussmitglieder sind anwesend. -

**Maßgabe aus dem Schul-, Kultur- und Sozialausschuss**

Erläuterung der Planungskosten bis zum heutigen Hauptausschuss:

Frau Neidel informiert:

Ein Honorarvertrag wird erst dann abgeschlossen, wenn die Drucksache beschlossen wurde. Es wurde kalkuliert bis zur Leistungsphase –Entwurf-. Bis dahin fallen Planungskosten in Höhe von 7.100,00 € Brutto an.

→ Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 033/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 22. 03. 2012 zu setzen.

**TOP 6.9****Gehwegbau in der Straße Am Weinberg (Bestätigungsbeschluss)****DS-Nr. 038/12****Beschlussvorschlag:**

*Der Beschluss zum Gehwegbau in der Straße Am Weinberg wird aus Gründen der Rechtssicherheit wie folgt neu gefasst:*

Der Gehweg in der Straße Am Weinberg soll grundhaft erneuert und verbessert werden. Das Bauprogramm umfasst folgende Parameter:

1. Abschnitt östliche Seite von Einmündung im Tal (Höhe Zehlendorfer Damm) bis Einmündung Im Tal (vor Gemarkungsgrenze Teltow) ungerade Hausnummern:
  - Neubau in Mosaikpflasterbauweise eingefasst mit Klinkerzeilen,
  - Breite 1,20 m, Lage ca. 0,50 m von der Grundstücksgrenze entfernt,
  - verstärkter Unterbau,
  - vorhandenes Steinmaterial wird aufgenommen und wieder verwendet,
  - Befestigung der Gehwegüberfahrten in Granitkleinsteinpflaster, Farbe grau.

Vorhandene Gehwegüberfahrten, die in technischer und optischer Ausführung dem Bauprogramm entsprechen, bleiben bestehen. Eine Freigabe der Gehwege für den Fahrradverkehr auf der östlichen Seite wird ausgeschlossen.

2. Abschnitt westliche Seite vor den Grundstücken Musikschule und Weinberg-Gymnasium
  - Neubau in Mosaikpflasterbauweise eingefasst mit Klinkerzeilen,
  - Breite 1,50 m, Lage ca. 0,50 m von der Grundstücksgrenze entfernt,
  - verstärkter Unterbau,
  - die höhemäßige Lage wird an die Straßenbäume angepasst,
  - Zufahrt Musikschule im Gehwegbereich in Granitpflaster, Farbe grau,
  - Zufahrt Gymnasium bleibt bestehen.
3. Abschnitt westliche Seite von Zehlendorfer Damm bis Bushaltestelle und Zufahrt Hausmeisterwohnung Gymnasium bis Betonpflastergehweg Ende Sporthalle:
  - Verbesserung der Gehwegoberfläche mit Natursteinsplitt Stärke 3,00 cm.

Im Beschlussvorschlag ist das Wort *–Bestätigungsbeschluss–* zu streichen.

**An der Aussprache zur DS-Nr. 038/12 beteiligen sich:**

- Frau Krause-Hinrichs
- Herr Musiol
- Herr Templin
- Frau Sahlmann
- Herr Warnick
- Herr Christall

- Frau Dr. Kimpfel
- Herr Burkardt

**Persönliche Erklärung von Herrn Grubert:**

„Als Bürgermeister der Gemeinde Kleinmachnow habe ich eine Vermögensbetreuungspflicht für das Vermögen der Gemeinde Kleinmachnow. Die Variante eines neuen Beschlusses habe ich mir sicherlich sehr wohl gut überlegt. Sie können sicher sein, dass ich nach Einholung von Rechtsrat dieses als das für die Gemeinde Kleinmachnow sichere Verfahren gewählt habe. Wir reden hier über eine Variante, die uns sonst in einem Bereich von 120.000.00 EURO kostet, die wir nicht umlegen können.“

**Frau Dr. Kimpfel zu Protokoll:**

„Ich empfinde es als sehr bedauerlich, dass wir als Gemeinde Kleinmachnow eine Baumaßnahme durchführen wollen, die zu hohen Kosten der betroffenen Anwohner führt, eine Baumaßnahme, die auch mit wesentlich geringeren Kosten umgesetzt werden könnte - und leider für die Kinder nicht zu einer erhöhten Verkehrssicherheit führt.“

**Im Ergebnis der Aussprache wird festgehalten:**

- Die Klage des ehemaligen Gemeindevertreters gegen den Beschluss sowie der erste Erwiderungsschriftsatz der Gemeinde Kleinmachnow liegen zur Einsichtnahme in der Verwaltung aus.
- Die aufgeworfenen Fragen von Herrn Templin werden zur Gemeindevertretersitzung am schriftlich beantwortet.
- Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 038/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 22. 03. 2012 zu setzen.

<b>TOP 7</b>	<b>Ordnungsbehördliche Verordnungen</b>
--------------	-----------------------------------------

<b>TOP 7.1</b>	<b>Durchführung des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes (BbgLÖG)</b>	<b>DS-Nr. 009/12</b>
----------------	--------------------------------------------------------------------------	----------------------

Auf Grund des § 22 der Gemeindeordnung nimmt Frau Krause-Hinrichs an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

**Beschlussvorschlag:**

Die anliegende Ordnungsbehördliche Verordnung zur Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage aus Anlass von besonderen Ereignissen im Jahre 2012 wird beschlossen.

- In der Anlage ist das Datum für das Winzerfest zu ändern:  
Es ist Sonntag, der 06. 05. 2012.
- Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 009/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 22. 03. 2012 zu setzen.

**TOP 8      Akademie 2. Lebenshälfte**

**TOP 8.1      Förderung des Fördervereins "Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e.V."      DS-Nr. 024/12**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Gemeinde Kleinmachnow unterstützt den Förderverein Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e.V. in den Jahren 2012 bis 2016 zur Sicherstellung des Betriebes der Kontaktstelle in der Region Teltow/Kleinmachnow/Stahnsdorf mit einem jährlichen Zuschuss.
2. Der Zuschuss beträgt in den Jahren 2012 bis 2016 bis zu 19.250 € jährlich.
3. Die Förderung steht unter dem Vorbehalt der anteiligen Finanzierung durch die Stadt Teltow und die Gemeinde Stahnsdorf und ist abhängig von der Sicherstellung der Gesamtfinanzierung. Hierfür wird eine Verwaltungsvereinbarung zwischen den Gemeinden Kleinmachnow und Stahnsdorf und der Stadt Teltow sowie dem Förderverein Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e.V. abgeschlossen.

**An der Aussprache zur DS-Nr. 024/12 beteiligen sich:**

- Herr Musiol
- Herr Warnick
- Frau Sahlmann
- Herr Templin
- Frau Dr. Kimpfel

→ Frau Dr. Kimpfel regt an, dass sich der Verein –Akademie 2. Lebenshälfte- sich in der Gemeindevertretung vorstellt.

→ Zur Gemeindevertretersitzung am 22. 03. 2012 wird der Jahresbericht der Akademie 2. Lebenshälfte an alle Gemeindevertreter verteilt. Herr Grubert nimmt die Anregung von Frau Dr. Kimpfel auf und wird mit dem Verein Kontakt aufnehmen und eine Vorstellung im zuständigen Fachausschuss Schule/Kultur/Soziales mit dem Ausschussvorsitzenden vermitteln.

- Frau Dr. Kimpfel verlässt die Sitzung – 10 Hauptausschussmitglieder sind anwesend. -

→ Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 024/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 22. 03. 2012 zu setzen.

**TOP 9      Grundstücksangelegenheiten**

**TOP 9.1      Verkauf des Grundstücks Kleinmachnow, Förster-Funke-Allee 109      DS-Nr. 037/12**

- Frau Dr. Kimpfel nimmt an der Sitzung wieder teil – 11 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.-

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Kaufinteressenten Vertragsverhandlungen



gen über das Grundstück Förster-Funke-Allee 109, Flur 8, Flurstücke 1840 und 1847, zu führen.

Im Rahmen der Vertragsverhandlungen ist zu erwirken, dass sich der Käufer auf Dauer auf eine max. eingeschossige Bebauung beschränkt und sich mit einer entspr. Anpassung des Bebauungsplanes einverstanden erklärt.

Die Kosten des Vertrages trägt der Erwerber.

Der Vertrag ist der Gemeindevertretung zur Genehmigung vorzulegen.

**Herr Grubert informiert:**

Hier geht es um Verkaufsverhandlungen mit der Fa. BIO-Company, die das Grundstück zur Errichtung eines Bio-Supermarktes erwerben wollen. Der Beschlussvorschlag des Bürgermeisters fand in den Fachausschüssen keine Zustimmung. Auf Grund dieses Ergebnisses hat er Gespräche mit Bio-Company aufgenommen und wurde gebeten mitzuteilen, dass sie die Bedenken der Gemeindevertreter hinsichtlich des Wunsches, ein Verkehrskonzept für diese Region zu erstellen, verstehen können und auch unterstützen. Eigentlich sollte bis heute ein Schreiben zur Beteiligung an solch einem Verkehrskonzept vorliegen, was nicht der Fall ist – sicherlich aus Zeitgründen. Er wird diesen Beschlussvorschlag in der Gemeindevertretung nicht mehr vorlegen.

**An der Aussprache zur DS-Nr. 037/12 beteiligen sich:**

- Frau Sahlmann

**Frau Sahlmann zu Protokoll:**

„Ich halte den Bio-Markt an dieser Stelle nicht für verkehrsverträglich – egal, welches Verkehrsgutachten jetzt erstellt wird. Ich halte das für rausgeschmissenes Geld, jetzt ein Verkehrsgutachten zu erstellen in Hinsicht darauf, dort doch einen Bio-Markt zu installieren. Deswegen bitte ich darum, diesen Antrag, der eindeutig in 3 Ausschüssen abgelehnt wurde, zurückzunehmen und nicht zur Gemeindevertretersitzung einzubringen.“

- Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich keine Empfehlung ausgesprochen, die DS-Nr. 037/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 22. 03. 2012 zu setzen.

<b>TOP 10</b>	<b>Befreiungen von Satzungsfestsetzungen/Anträge auf Baugenehmigung/Bauangelegenheiten</b>
---------------	--------------------------------------------------------------------------------------------

<b>TOP 10.1</b>	<b>Befreiung von Festsetzung des Bebauungsplanes KLM-BP-022 "Alte Zehlendorfer Villenkolonie" für das Grundstück Medonstraße 11; hier: Mindestabstand von überdachten Stellplätzen zur Straßenbegrenzungslinie</b>	<b>DS-Nr. 023/12</b>
-----------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------

**Beschlussvorschlag:**

1. Für das in Anlage 3 dargestellte Vorhaben **Errichtung eines Carports mit integriertem Schuppen** auf dem Grundstück Medonstraße 11 **wird** folgende Abweichung von Festsetzungen des Bebauungsplanes KLM-BP-022 „Alte Zehlendorfer Villenko-

lonie" **nicht zugelassen:**

Standort innerhalb des so genannten Vorgartenbereichs, d. h. innerhalb des 6-Meter-Abstandes von der Straßenbegrenzungslinie (Textliche Festsetzung Nr. 9: „Garagen, überdachte Stellplätze und offene Stellplätze sind nur ab einem Mindestabstand von 6,0 m zur Straßenbegrenzungslinie zulässig.“).

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Antragsteller über diesen Beschluss des Hauptausschusses der Gemeinde Kleinmachnow schriftlich zu informieren.

**An der Aussprache zur DS-Nr. 023/12 beteiligen sich:**

- Herr Musiol

→ Dem Beschlussvorschlag der DS-Nr. 023/12 wird einstimmig zugestimmt.

- Frau Sahlmann verlässt die Sitzung – 10 Hauptausschussmitglieder sind anwesend. -

<b>TOP 11</b>	<b>Gesellschafterangelegenheiten</b>
---------------	--------------------------------------

<b>TOP 11.1</b>	<b>Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow Jahresabschluss 2006</b>	<b>DS-Nr. 012/12</b>
-----------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------

**Beschlussvorschlag:**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006 der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow, in der Fassung vom 02. Dezember 2008, wird festgestellt.

● Anwesend sind Herr Vedder und Herr Schulz von der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft RoeverBroennerSusat sowie Herr Krüger, Geschäftsführer der P&E. Sie erläutern die unter TOP 11 aufgeführten Gesellschafterbeschlüsse der Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH.

**An der Aussprache zur DS-Nr. 012/12 beteiligen sich:**

- Herr Templin  
- Frau Dr. Kimpfel  
- Herr Burkardt  
- Herr Krüger  
- Frau Sahlmann

→ Auf Nachfragen von Frau Dr. Kimpfel erhalten die Mitglieder des Hauptausschusses ergänzende Unterlagen zu den vorliegenden Beschlussvorlagen (**Anlage zur Niederschrift**).

→ Dem Beschlussvorschlag der DS-Nr. 012/12 wird mehrheitlich zugestimmt.

<b>TOP 11.2</b>	<b>Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow Jahresabschluss</b>	<b>DS-Nr. 013/12</b>
-----------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------

**2006 Verwendung des Jahresüberschusses****Beschlussvorschlag:**

Der sich aus dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006 der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow, in der Fassung vom 02. Dezember 2008, ergebende Jahresüberschuss von 41.511,21 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

→ Dem Beschlussvorschlag der DS-Nr. 013/12 wird einstimmig zugestimmt.

<b>TOP 11.3</b>	<b>Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow Jahresabschluss 2007</b>	<b>DS-Nr. 014/12</b>
-----------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------

**Beschlussvorschlag:**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow, in der Fassung vom 20. Februar 2009, wird festgestellt.

→ Dem Beschlussvorschlag der DS-Nr. 014/12 wird mehrheitlich zugestimmt.

<b>TOP 11.4</b>	<b>Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow Jahresabschluss 2007 Verwendung des Jahresüberschusses</b>	<b>DS-Nr. 016/12</b>
-----------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------

**Beschlussvorschlag:**

Der sich aus dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow, in der Fassung vom 20. Februar 2009, ergebende Jahresüberschuss von 6.351,91 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

→ Dem Beschlussvorschlag der DS-Nr. 016/12 wird mehrheitlich beschlossen.

<b>TOP 11.5</b>	<b>Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow Jahresabschluss 2008</b>	<b>DS-Nr. 017/12</b>
-----------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------

**Beschlussvorschlag:**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow, in der Fassung vom 26. November 2010, geprüft durch einen Wirtschaftsprüfer (Prüfbericht vom 06. Juli 2011), wird festgestellt.

**An der Aussprache zur DS-Nr. 017/12 beteiligen sich:**

- Herr Musiol

→ Dem Beschlussvorschlag der DS-Nr. 017/12 wird einstimmig zugestimmt.

<b>TOP 11.6</b>	<b>Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow Jahresabschluss 2008</b>	<b>DS-Nr. 018/12</b>
-----------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------

**Beschlussvorschlag:**

Der sich im Jahresabschluss 2008 per 31. Dezember 2008 der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow (P&E GmbH) aus der Buchhaltung der Gesellschaft ergebenden Saldo des Postens Forderungen an den Gesellschafter in Höhe von 135.341,90 € wird in soweit anerkannt, als das sich der Saldo aus der Geschäftstätigkeit der P & E GmbH sowie laufendem Verrechnungsverkehr ergeben hat.

→ Dem Beschlussvorschlag der DS-Nr. 018/12 wird einstimmig zugestimmt.

<b>TOP 12</b>	<b>Anträge</b>
---------------	----------------

Im Sinne der Geschäftsordnung liegen keine Anträge vor.

<b>TOP 13</b>	<b>Anfragen nach § 7 Abs. 2 Geschäftsordnung (schriftliche Anfragen)</b>
---------------	--------------------------------------------------------------------------

Im Sinne der Geschäftsordnung liegen keine Anfragen vor.

<b>TOP 14</b>	<b>Anfragen nach § 7 Abs. 3 Geschäftsordnung (mündliche Anfragen)</b>
---------------	-----------------------------------------------------------------------

1. **Herr Musiol, Fraktion WIR**
  - 1.1. **Auf seine Frage aus der letzten Hauptausschuss-Sitzung TOP 13, Punkt 2.3. - Baumfällungen am Pferdepuhl- betreffend hat er noch keine Antwort erhalten, warum?**
  - 1.2. **Vereinsförderrichtlinie**
    - Die Richtlinie wurde im Schul-, Kultur- und Sozialausschuss behandelt, aber die Beratungsfolge endet dort – ist das richtig?
    - Es betrifft ja eine ganze Menge an Geld. Wird für die Zukunft darüber nachgedacht, dieses Verfahren zu ändern? Oder muss eventuell die Förderrichtlinie geändert werden, dass nicht nur der Fachausschuss die Empfehlung ausspricht.
    - Ein Fraktionsmitglied von ihm wollte zur Richtlinie im KuSo-Ausschuss Anträge stellen, die sind nicht zugelassen wurden – ist das korrekt?
  - 1.3. **Parken auf straßenbegleitendem Grün**

Seit September 2010 gibt es einen Beschluss zum Parken auf straßenbegleitenden Grünstreifen. Eine Liste der Ahndung lag dem UVO-Ausschuss vor. Aus seiner Sicht ist die Situation weiterhin unbefriedigend. Es wird weiterhin auf den Grünstreifen geparkt. Wann wird der Beschluss aus dem Jahr 2010 konsequent umgesetzt?
  - 1.4. **Seemannsheim**

Auf dem Gelände des Seemannsheim sind massiv Baumfällungen vorgenommen worden? Wie ist das zu erklären.

**Die Frage 1.1. wird noch beantwortet, sie wurde vergessen.**

**Herr Grubert zu 1.2.:**

Ja, das ist richtig. Das bisherige Prozedere war immer so und ist auch mit der Gemeindevertretung abgestimmt. Diese Sache wird über den Fachausschuss entschieden.

**Frau Konrad ergänzend:**

Die Vereinsförderrichtlinie sieht die Empfehlung nur durch den Fachausschuss vor und die Verwaltung stellt dann die entsprechenden Bescheide aus. Die Mittel, die über die Vereinförderung zur Verfügung stehen, werden mit dem Haushalt beschlossen und im Rahmen der Haushaltsberatungen kann entsprechend vorgeschlagen werden.

**Herr Templin zu 1.2., 3. Anstrich, als Mitglied des KuSo-Ausschusses:**

Die vorgeschlagenen Änderungen wurden mit Mehrheit so diskutiert, dass die empfohlenen Mittel unter Einhaltung der im Haushalt vorgesehenen Forderung entsprechend der Empfehlung der Verwaltung bedient werden sollen. Die vorgeschlagenen Änderungen wurden dann nicht weiter behandelt.

**Herr Grubert zu 1.3.**

Er stimmt Herrn Musiol zu, dass die derzeitige Situation unbefriedigend ist. Das hat er selbst auch festgestellt beim Durchfahren des Ortes, besonders im Bereich – Zehlendorfer Damm-. Es ist vorgesehen, diese Vergehen in diesem Jahr stark zu ahnden und weitergehend zu prüfen, inwieweit die Zufahrten durch eine Satzung in ihrer Breite begrenzt werden können, denn so geht es nicht.

**Frau Neidel zu 1.4.:**

Der Bauantrag ist jetzt in Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde eingereicht. Sie geht davon aus, dass die Baugenehmigung ausgereicht wird. Im Vorfeld sind Abholzungen im Waldgebiet vorgenommen worden. Auf dem Grundstück selbst gibt es Teile, die als Wald eingestuft wurden und in Absprache mit der Forstbehörde Rodungen möglich machten. Detaillierte Angaben könnten eventuell im nächsten UVO-Ausschuss gegeben werden.

**2. Herr Warnick, Fraktion DIE.LINKE**

**2.1. Spielplatzerneuerung –Ameisengasse-**

Die Befragung im Vorfeld zur Spielplatzerneuerung hat bei den Anwohner hinsichtlich der zu Missverständnissen geführt.

**Herr Grubert zu 2.1.:**

Grundsätzlich ist festzustellen, dass sich der Spielplatz nicht erweitert, er soll in der alten vorhandenen ausgewiesenen Fläche nur durch Erneuerung der Spielgeräte verändert werden.

**3. Frau Sahlmann, Bündnis 90/Die Grünen**

**3.1. Ablehnung des Kirchenneubaus im Landschaftsschutzgebiet Parforceheide im Alten Dorf**

Gibt es Ideen, wie man dieses Verfahren fortführen kann, damit die Kirche ihren Neubau verwirklichen kann.

**Herr Grubert zu 3.1.:**

Die evangelische Kirche hat eine Einladung für den 16. 03. 2012 versandt, wo sie Lösungsmöglichkeiten in gemeinsamer Zusammenarbeit diskutieren möchte. Er selbst hat sich bemüht um einen Termin im Umweltministerium. Zum 22. 03. 2012 auf der Gemeindevertretersitzung wird dazu berichtet und über das weitere Verfahren berichten.

**4. Frau Dr. Kimpfel, Faktion FDP**

**4.1. Grundstücke, die an den Bannwald grenzen**

Die Gartentore, die in den Bannwald führen, werden gerne zur Laubentsorgung genutzt. Diese sollten doch laut Beschluss der Gemeindevertretung zugepflanzt werden. Das ist bis jetzt noch nicht erfolgt.

**4.2. Ruhige Gebiete**

Im Amtsblatt wurde veröffentlicht, dass ein GV-Beschluss dazu gefasst wurde. Wurden die Ruhigen Gebiete jetzt ausgewiesen. Bei der Veröffentlichung wurde eine dB-Zahl angegeben, die im GV-Beschluss nicht Bestandteil war.

→ **Die Frage wird schriftlich beantwortet.**

**Herr Grubert zu 4.1.:**

Hinsichtlich der Zupflanzungen der Tore kann derzeit keine Auskunft gegeben werden. Er nimmt das als Hinweis entgegen.

**Herr Musiol, Vorsitzender UVO-Ausschuss, ergänzt:**

Die Tore können nicht verboten werden. Es gibt einen Pflege- und Entwicklungsplan für einzelne Abschnitte, der durchaus die Zupflanzung oder Zulegung der Tore vorsieht. Tatsache ist, dass die Gelder dafür endlich sind. Einige Leute entfernen auch Anpflanzungen in kürzester Zeit wieder. Das müsste im UVO-Ausschuss noch einmal thematisiert werden. Die Frage ist, wie geht man damit um.

Michael Grubert  
Vorsitzender des Hauptausschusses

Kleinmachnow, den 09.05.2012

Michael Grubert  
Vorsitzender des Hauptausschusses

Anlagen